**ZH I 210‒212**

**82**

**Meyhof, Juni 1756**  
**Johann Georg Hamann → Johann Gotthelf Lindner**

S. 210, 28

Geliebtester Freund,

Ich bin heute Morgens ohne Ursache übereilt worden. Der HE. L. wollte

30

sogl. wegreisen; nachher wurde es biß nach der Mittags Mahlzeit verschoben.

Ich habe unten gespeist v in der Zeit an HE. B. schreiben können, will auch

noch an Ihnen ein paar Worte beylegen.

Des HE. Gen. Exc. waren heute bey mir, dankten mir, v. baten mich noch

besonders auf das beste die Besorgung eines Hofmeisters Ihnen zu

**S. 211**

empfehlen. Ich wurde gestern fast des Nachts, (weil man hier spät schlafen geht,)

noch einigemal von der Fr. Gräf. beschickt mit einer etwas sophistischen Art,

der ich bald durchfuhr. Ich würde nicht schreiben; Sie wären noch in Riga

unbekannt, mein Ansuchen keinen Glauben mehr bey Ihnen verdienen, v

5

Sie besorgen einen Fehlstreich durch eine neue Wahl zu thun wie mit der

vorigen. Man ließ mich noch einmal bitten. Nach einigen Erklärungen, warum

nicht; aber nicht mehr in meinem Namen. Sehr gut. Ich bekam dafür heute

einen angemeldeten guten Morgen v Dank dafür von ihr, v von HE G. mündl.

Ich schreibe Ihnen dieses aus keiner andern Ursache, als weil ich mich v Sie

10

am meisten durch Ihre Begegnung in Ansehung desjenigen Menschen den Sie

sich die Mühe gegeben auszusuchen für beleidigt halte v Ihnen diese

Genugthuung zu schaffen. Sie werden meinen Brief darnach auch einigermaßen

eingerichtet finden, so schläfrich v zerstreut ich auch war. Anderer Kleinigkeiten

jetzt nicht zu gedenken. Die Uhr ist 2. Ich hätte noch Zeit genug zu schreiben.

15

Es meldet sich noch niemand. Ich habe den ganzen Mittag geseßen. Eine

Bewegung bey der leidl. Witterung wird mir nöthig seyn; daher will ich

aufhören. Ich wünschte daß Sie jemanden fänden; ich habe schon allen

vorgebaut. Als ein Fremder war ein 2., Sie könnten nicht als auf er. Akad. in Riga

wählen. Wo es mögl. besorgen Sie jemanden; v antworten Sie bald dem

20

HE. Gen. Sie wißen ohnedem, nicht unter meinem Couvert. Den Titel können

Sie von HE Lieut. oder Bassa erfahren. Er ist nicht Graf. Hochwohlgeborner

HE. HöchstzuEhrender HE. General Major v Ritter; Ihro Excell. Nennen

Sie ihn nicht auf dem Couv. Monsgnr. Doch das würden Sie ohnedem

gethan haben. Der HE. Gen. hat mich gebeten s. Haus zu recommendiren.

25

Dies kann ich fügl. thun. Ein jeder anderer würde vielleicht zufriedner darinn

gewesen seyn als ich. Und Sie dürfen nur sagen; relata refero. Ich küße Sie v.

Ihr liebes Frauchen herzlich. Leben Sie wohl v lieben Sie mich. Der HE. L. ist

ein braver Mann, ein wenig rückhaltend. Ich halte ihn für meinen Freund,

v er giebt sich dafür auch aus. Sagen Sie ihm wenigstens im Scherz, daß Sie

30

mich gern in Riga haben wollten. Wenn man mir die geringste Sprünge

gemacht hatte oder noch machen würde, so bin ich auf alles gefaßt gewesen.

Da man aber sehr behutsam geht, so will ich mich nach Ihnen richten.

Unterdeßen wünsche ich von Herzen erlöst zu seyn. So ~~wenig~~ viel Sie dazu

beytragen können, thun Sie es doch. Wenn Sie weniger Vergnügen als Sie

35

hoffen von mir haben, will ich wenigstens Ihnen alle Beschwerde zu machen

beyderseits so vorsichtig als mögl. seyn. Wenn ich ein reicher Kerl werden

sollte, wie ich mir beynahe bisweilen einbilde, so sollen alle Ihre Kinder die

**S. 212**

meinigen seyn. Leb wohl, ehrlicher Alter! Du und Dein Marianchen. Wie

vergnügt werde ich die erste Nacht bey euch schlafen. Lebt wohl, lebt wohl!

Lebt wohl.

*Auf der zweiten Seite die Adresse:*

5

à Monsieur / Monsieur Lindner / mon très cher ami / cet. / à / Riga. / par

Couv.

**Provenienz**

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2552 [Roths Hamanniana], I 2 (27).

**Bisherige Drucke**

ZH I 210–212, Nr. 82.

**Kommentar**

**210/29** heute] 15.6.1756

**210/29** vll. Gustav Georg v. Völckersahm

**210/30** wegreisen] aus Meyhof, Gutsbesitz der v. Wittens; wohl Meijas muiža (Maihof) in Jelgava/Mitau, Lettland [56° 39’ N, 23° 42’ O]

**210/31** B.] vmtl. Johann Christoph Berens

**210/33** Christopher Wilhelm Baron v. Witten

**211/2** Apollonia Baronin v. Witten

**211/21** vll. Gustav Georg v. Völckersahm

**211/21** George Bassa

**211/26** relato refero] lat. für: Ich erzähle, was ich gehört habe.

Quelle:  
Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.